



Experiment Bootcamp

└ made by ProSieben



WE LOVE TO ENTERTAIN YOU.

Experiment Bootcamp

Ein Thriller von Andreas Linke

mit Matthias Koeberlin, Natalia Wörner, Aaron Hildebrand,
Erhan Emre, Jacob Matschenz u.a.

Sendetermin: 19. Februar 2004, 20.15 Uhr

„Ich habe allen Befehlen Folge zu leisten.“

„Ich rede nur, wenn ich gefragt werde.“

„Ich kenne die Regeln und werde sie befolgen.“

Alex (**Matthias Koeberlin**), Mitte 20, hat ständig Ärger mit seinem Vater (**Steffen Münster**), der ihn für einen Versager hält. Als der wieder einmal gewalttätig wird, dreht Alex durch und fährt mit dessen Auto direkt in den Schalterraum der Bank, wo sein Vater arbeitet. Wenig später wird Alex verhaftet. Um möglichst bald wieder auf freiem Fuß zu sein und seine Mutter (**Kirsten Block**) und seine kleine Schwester Lena (**Cornelia Gröschel**) vor dem Familientyrannen zu schützen, nimmt er ein ungewöhnliches Angebot an: 120 Tage im Camp statt vier Jahre Haft. Überstehen die Straftäter dieses viermonatige Resozialisierungsprojekt der JVA, sind sie wieder auf freiem Fuß, und alle Vorstrafen werden gelöscht. Wenn nicht, landen sie direkt im Gefängnis. Weder Alex noch seine Mitinsassen Rashid (**Erhan Emre**), Jens (**Jacob**

Matschenz) und Marek (**Aaron Hildebrand**) hatten eine Ahnung davon, wie hart die Zeit dort werden würde. Strenge Regeln, Erniedrigungen und brutaler körperlicher Drill machen das Leben im Camp zur Hölle. Außerdem ist der Projektleiter Hartmut Röber (**Paul Fassnacht**) – anders als die Psychologin Britta Seidel (**Natalia Wörner**) – davon

überzeugt, dass Alex so schnell wie möglich mit seinem Vater abrechnen will. Als seine Mutter bei einem Autounfall ums Leben kommt, fühlt er sich vollkommen ohnmächtig. Kurz darauf schikaniert Aufseher Dehring (**Tobias Oertel**) die Gruppe wieder einmal grundlos. Es kommt zu einer Prügelei, und das Projekt scheint für Alex beendet ...



MATTHIAS KOEBERLIN ist Alex

„Wenn Du Mama noch einmal anfasst, bringe ich Dich um, das schwöre ich Dir!“

Name: Matthias Koeberlin +++ **Geburtsjahr:** 1974

+++ **Wohnort:** Berlin +++ **Kino** (Auswahl): „Der Stellvertreter“ (2001) +++ „Julietta“ (2000)

Fernsehen (Auswahl): „Schwer verknallt“ (2003)

+++ „Geschlecht: Weiblich“ (2003) +++ „Das Jesus

Video“ (2002) +++ **Auszeichnungen:** Nominierung für den Deutschen Hörbuchpreis 2003 für „Das Jesus Video“ +++



AARON HILDEBRAND ist Marek

„Ich kann Euch sagen, was geil ist. Einen Haufen Leute braucht man, heiße Ladys, bisschen Ecstasy, bisschen Speed, genügend Koks und 'ne Pipeline Alk direkt in die Bude, und der Sound bläst Dir den Schädel weg, genau wie der Superskunk aus Holland.“

Name: Aaron Hildebrand +++ **Geburtsjahr:** 1980 +++ **Wohnort:** Berlin +++

Kino (Auswahl): „Führer Ex“ (2001) +++ „Wie Feuer und Flamme“ (2000)

+++ „Flüchtige Bekannte“ (2000) +++ **Fernsehen** (Auswahl): „Soko L.E. –

Tödliche Falle“ (2003) +++ „Ein starkes Team – Blutsbande“ (2002) +++

„Stubbe – Der Tote im Park“ (2002) +++ „Null auf Null“ (2000) +++



JACOB MATSCHENZ ist Jens

„Glaubst Du, ich will hier drin verrecken? Außerdem weiß das mit meiner Krankheit niemand außer Dir.“

Name: Jacob Matschenz +++ **Geburtsjahr:** 1984

+++ **Wohnort:** Berlin +++ **Kino** (Auswahl): „Befreite Zone“ (2002) +++ „Mutanten“ (2001) +++ „Kleine

Kreise“ (1999) +++ **Fernsehen** (Auswahl): „SEX UP

– Jungs haben's auch nicht leicht“ (2003) +++ „Tatort – Waidmanns Heil“ (2003)

+++ „Der Elefant“ (2003) +++ „Juls Freundin“ (2002) +++ „Polizeiruf 110 –

Der Spieler“ (2001) +++



In weiteren Rollen:

+++ **Paul Fassnacht** ist Hartmut Röber +++ **Robert Meller** ist Staatssekretär Neumann +++ **Tobias Örtel** ist Aufseher Dehring +++ **Cornelia Gröschel** ist Lena

+++ **Steffen Münster** ist Alex' Vater +++ **Kirsten Block** ist Alex' Mutter +++

NATALIA WÖRNER ist Britta Seidel

„Diese Einrichtung kann kein Freifahrtschein dafür sein, Menschen zu erniedrigen und zu demütigen. [...] Sie haben doch keine Ahnung, wie man mit solchen Jugendlichen umgehen muss. Diese Nazi-Methoden bringen uns jedenfalls nicht weiter.“

Name: Natalia Wörner +++ **Wohnort:** Berlin +++

Kino (Auswahl): „Suck my Dick“ (2000) +++ „Irren ist männlich“ (1995) +++ „Die

Sieger“ (1993) +++ „Frauen sind was Wunderbares“ (1993) +++ **Fernsehen**

(Auswahl): „Wozu Weihnachten“ (2003) +++ „Der kleine Zauberer“ (2003) +++

„Seerosenteich“ (2002) +++ „Um die Dreißig“ (1994) **Auszeichnungen:**

(Auswahl) Deutscher Fernsehpreis als „Beste Hauptdarstellerin“ in „Frauen

lügen besser“ (1999) +++



ERHAN EMRE ist Rashid

„Ich kann immer noch nicht glauben, wie schnell das ging. Von einer Sekunde auf die andere hatte ich einen Menschen auf dem Gewissen ... Ich habe mich schon gefreut, dass meine Freundin plötzlich schwanger war. Aber ihre Eltern haben sie rausgeschmissen, und man braucht Kohle für ein Kind.“

Name: Erhan Emre +++ **Geburtsjahr:** 1978 +++ **Wohnort:** Berlin +++

Kino (Auswahl): „Alltag“ (2002) +++ „In Search of an Impotent Man“ (2001) +++

„Elefantenherz“ (2001) +++ „Freunde“ (1999) +++ „Gran Paradiso“ (1999) +++

Fernsehen (Auswahl): „Urban Gorillas“ (2003) +++ „Club der Träume“ (2002)

+++ „Tatort – Schützlinge“ (2001) +++



Andreas Linke – Regie

Name: Andreas Linke +++ **Geburtsjahr:** 1971 +++ **Wohnort:** Berlin +++ **Filmografie** (Auswahl): „Die Rückkehr“ (Buch, 2001) +++ „Für immer“ (Kurzfilm, 2000) +++ „Heute anders“ (Kurzfilm, 1999) +++ **Auszeichnungen** (Auswahl): Kodakpreis Highlights Ludwigsburg 2001 für „Für immer“ +++ FFA-Kurzfilmpreis Short Tiger 2000 für „Heute anders“ +++

STAB

Produktion: teamWorx Produktion Film und Fernsehen GmbH +++ **Produzent:** Sascha Schwingel +++ **Regie:** Andreas Linke +++ **Drehbuch:** Andreas Linke +++ **Kamera:** Stefan Unterberger +++ **Produktionsleitung:** Peter Jansen +++ **Redaktion ProSieben:** Katrin Holetzeck, Wolfgang Oppenrieder +++

Bei Fragen:

ProSieben Television GmbH

Kommunikation/PR: Nicole Karg

Tel. +49 [89] 9507-1179

Fax +49 [89] 9507-1194

nicole.karg@ProSieben.de

Fotoredaktion: Susanne Karl

Tel. +49 [89] 9507-1173

Fax +49 [89] 9507-1172

susanne.karl@ProSieben.de

<http://presselounge.ProSieben.de>

Foto: Conny Klein